Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 20 (1916-1917)

Heft: 10

Artikel: Komm, holder Schlaf!

Autor: Thommen, Martha

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-662952

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

links und rechts wenden, sind archimedische Spiralen.2) Die ganze Zeichnung ist symmetrisch. (Nach Dr. A. Emch: Aus Mathematik in Natur und Kunst.) Schöne Schneckenlinien zeigen das Münztierchen, Nummulites, Abb. 30 und das Schiffsboot, Nautilus, Abb. 31. In dieser Abbildung sehen wir noch ein zweites Shstem von Kurven, das das andere unter gleichen Win-

teln schneidet.

7. An stereometrischen Formen fehlt es dem Tierkörper auch nicht, ab= gesehen davon, daß er Kristalle ausscheidet. Sehr schöne lorodromische Linien erkennt man aus den Abbildungen 32 und 33. Abb. 32: Graptolit aus dem Mittelfilur. Abb. 33: Wendeltreppenschnecke. Greifen wir auf die Abb. 28 zurück, so sehen wir hier sechsseitige Phramiden. Inlindrische Röhren treten öfters in vollkommener Form auf, ebenso die Kugel. Als ausgezeichnetes Beispiel für den Kegel diene uns in Abb. 34 die Kegel= schnecke. Die Linse des Wirbeltierauges erinnert uns daran, daß die Natur selbst optische Körper schaffen kann. Optik ist aber gerade in diesem Teile angewandte Geometrie.

Komm, holder Schlaf!

Komm, holder Schlaf, drück' fauft in deine Urme Mein müdes Haupt, das Tagwerk ist vollbracht. Und breite schützend deine hand, die warme, Wie eine Mutter überm Kinde wacht.

Komm, holder Schlaf, neig' dich zu mir hernieder, Nimm von den Lippen noch mein Dankgebet Und schließe mir die müden Augenlider; Befiehl mich Dem, der uns zu häupten steht.

Komm, holder Schlaf, preß' sacht auf meine Wange Den letten Kuß, wie eine Mutter tut; Dann macht mir auch die dunkle Macht nicht bange... Wie wohl, wenn man im hauch der Liebe ruht!

Martha Thomnien.

Zweierlei Bommerfrischen.

Gine Kerienplauderei von Marie Steiger=Lenggenhager.

"Ach, wenn man nur schon wieder wüßte, wohin dies Jahr in den Sommerferien. Die Kinder können wir ja gottlob zu den Großeltern schicken, oder, falls es ihnen nicht pakt, geben wir sie wieder nach A. ins

² Diese Spirale kann man sich wie folgt entstanden denken: Gine Gerade drehe sich in einer Gbene um einen festen Punkt. Auf der Geraden bewege sich ein anderer Bunkt. Erfolgen beide Bewegungen mit gleichförmiger Geschwindigkeit, so folgt der bewegliche Punkt, der beiden Bewegungen gehorcht, einer archimedischen Spirale.